

**Statement von Swiss Triathlon zum NZZ-Artikel „Schweizer Krise im Langdistanz-Triathlon: Eine Disziplin verwaist“ vom Sonntag, 03. September 2023, durch Sebastian Bräuer.**

*Das Gegenteil ist der Fall: Multisport und Langdistanz sind Swiss Triathlon wichtig und Teil der Strategie.*

Die NZZ hat am Wochenende einen ausführlichen Artikel über den Langdistanz-Triathlon veröffentlicht. In diesem Zusammenhang wurde Christoph Mauch, Vorstand Sport von Swiss Triathlon, zur Aussage gebeten, das Finanzierungssystem des Schweizer Triathlon Verbands und dessen Auswirkungen auf den Langdistanz-Triathlon zu erklären.

In einer langen und ausführlichen Erklärung zeigte Christoph Mauch detailliert auf, wie die finanzielle Unterstützung des Verbands an die olympischen Disziplinen zweckgebunden ist und die herausragenden Ergebnisse der Schweizer Langdistanz-Triathleten nur indirekt durch die Unterstützung des Schweizer Verbandes zustande kommen.

Diese aussergewöhnlichen und grossartigen Ergebnisse verdanken die Langstreckenathleten nur ihrem Verdienst und der Unterstützung ihrer Partner und Sponsoren. In diesem Sinne sind die Ergebnisse der Langstreckenläufer eine vernachlässigbare Grösse im Schweizer Finanzierungssystem, da die Unterstützung olympischer Sportarten im Vordergrund steht.

Weder Christoph Mauch noch Swiss Triathlon verachten die Langstreckenathleten und die Disziplin. Swiss Triathlon hat schlicht nicht die Mittel, diese direkt zu unterstützen und hebt in keiner Weise Anspruch auf ihren Erfolg.

Es ist festzuhalten, dass die Strategie von Swiss Triathlon den Disziplinenmix einschliesst und dass sich Swiss Triathlon zunehmend und aktiv als Multisportverband identifiziert und als solcher bezeichnet wird.

Erwähnenswert ist auch, dass der Verband am gleichen Wochenende, an dem der Artikel veröffentlicht wurde, die Schweizer Meisterschaften über die Mitteldistanz (ein Langstreckenrennen) im Rahmen der nationalen Serie vergeben hat. Gleichzeitig war der gesamte Vorstand von Swiss Triathlon an der Duathlon-Weltmeisterschaft über die Langdistanz anwesend, die der Verband regelmässig mitorganisiert.

Übrigens: Das Multisportfestival findet am 9. September 2023 auf dem Campus Sursee statt.

Die Verwendung des Begriffs "Abfallprodukt", um die Auswirkungen eines Finanzierungssystems auf den Erfolg einzelner Athleten zu erklären, ist jedoch mehr als bedauerlich. In Anbetracht dessen ist es nur natürlich, dass sich der Verband im Namen aller seiner Vertreter bei den Personen entschuldigt, die sich durch einen aus dem Zusammenhang gerissenen Satz verletzt fühlten.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns die Möglichkeit gegeben haben, uns zu diesem Thema zu äussern und unseren Standpunkt zu verdeutlichen.